

Newsletter Mai 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Performing Arts Programm (PAP) des LAFT Berlin ist am Nachmittag des 23. Mai offiziell eröffnet und anschließend bei einer sonnigen Gartenparty mit vielen wunderbaren Gästen gefeiert worden – es war ein perfekter Auftakt für das Programm!

Was die Präsenz der freien darstellenden Künste bei der Kulturförderung betrifft, gibt es jedoch noch viel zu tun. In Berlin stehen im Herbst die Doppelhaushaltsberatungen 2014/15 an. Für die freien Projektetats ist bisher noch keine Erhöhung vorgesehen. Neue Mittel für die freie Szene innerhalb des Kulturhaushalts müssen bekanntlich zusätzlich zum geplanten Aufwuchs für die Tarifanpassungen der Stiftung Oper erstritten werden. So begrüßenswert aus dem Kulturhaushalt bezuschusste Tarifanpassungen für die Opern sind, bei gleichzeitig fortgesetzter Unterfinanzierung der freien Szene würde dies die Schere zwischen institutioneller und freier Förderung vergrößern und letztlich eine Entscheidung gegen die Vielfalt der Kulturlandschaft Berlins bedeuten. Gemeinsam mit der Koalition der Freien Szene werden wir in den nächsten Wochen und Monaten verstärkt für die Erhöhung der freien Projektmittel im nächsten Doppelhaushalt eintreten. Wir rufen hier noch einmal herzlichst zu zahlreicher Beteiligung an den geplanten Aktionen auf! Nähere Informationen können per Email oder telefonisch bei uns unter: <http://www.laft-berlin.de/kontakt.html> oder bei der Koalition der Freien Szene <http://koalitionfszb.bplaced.net/wordpress/kontakt/> erfragt werden.

Verteidigung der Kulturlandschaft findet aktuell auch in Sachsen Anhalt und Hessen statt. In Sachsen Anhalt wendet sich die Petition „5 vor 12“ gegen den drohenden „kulturellen Kahlschlag“ durch geplante Budgetkürzungen der Landesregierung. In Hessen fordert die Petition „1 Million für 6 Millionen“ endlich angemessene Landesmittel für die freie Szene in Hessen. Wir bitten um Mitzeichnung der Petitionen unter <http://www.5v12.org/> und <https://www.openpetition.de/petition/online/1-million-fuer-6-millionen-mehr-landesmittel-fuer-die-freien-darstellenden-kuenste-in-hessen>

Außerdem haben wir unsere Beratung um ein neues Format erweitert: Mitglieder, die zu einem bestimmten Thema intensiv arbeiten und Experten auf ihrem Gebiet sind, sind eingeladen, ihr Wissen zu teilen und Sprechstunden anzubieten. „Mitglieder beraten Mitglieder“ heißt das neue Format und gefällt uns, da es, wie auch schon das „Expertenspecial: Erfahrene Gruppen beraten Einsteiger“, die Netzwerk-Idee praktiziert, dass nicht wenige alles wissen müssen, sondern viele voneinander profitieren.

30. Mai 2013

Informationsveranstaltung zur Berliner Projektförderung 2014 für privatwirtschaftlich organisierte Theater und Theater- und Tanzgruppen

12 -14 Uhr, Großer Saal / 5. Stock, Senatskanzlei für Kulturelle Angelegenheiten, Brunnenstr. 188-190
Abgabetermin für die Einzelprojekt-, Einstiegs und einjährige Spielstättenförderung 2014 ist der 30. Juni 2013.

4. Juni 2013

Expertentag SPECIAL: KritikerInnen und die freien darstellenden Künste
im Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstraße 32, 10179 Berlin

u.a. mit Tom Mustroph und Patrick Wildermann wird das Verhältnis zwischen freier darstellender Kunst und dem Feuilleton kritisch diskutiert. Welche Rolle spielen die Print-Medien heute noch für die Künstler/innen und welche Rolle spielt die freie Szene in den Zeitungen?

offene Runde ab 18 Uhr [»mehr](#)

11. Juni 2013

Runder Tisch der freien Kinder- und Jugendtheater

17 bis ca. 19 Uhr / ATZE Musiktheater, Luxemburger Straße 20, 13353 Berlin, U9 Amrumer Straße

In unserem neuen Format: Mitglieder beraten Mitglieder

berät LAFT Berlin-Mitglied Ulrike Düregger, freie Theatermacherin, SchauspielerIn/ Sängerin und Leiterin der "Afro-Deutschen Spielgruppe Berlin, zu Fragen rund um das Thema Kulturelle Bildung
Per Telefon und/ oder skype stehen folgende Termine zur Verfügung:

Mi., 05.06., 10.30 -12.00 Uhr,

Mi., 19.06., 18.00-19.30.00 Uhr.

Genauere Terminabsprachen unter da@ulrikedueregger.de

2. WEITERE TERMINE

29. Mai 2013

Berlin: sozial, gerecht. Was hält die Stadt zusammen?/ 2. Stadtforum 2030

Der Diskussionsprozess um das Stadtentwicklungskonzept Berlin 2030 wird fortgesetzt. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt lädt ein zum 2. Stadtforum 2030.

17.00 bis 20.00 Uhr / Heimathafen Neukölln, Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin

Es sprechen und diskutieren: Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt / Staatssekretär Björn Böhning, Chef der Senatskanzlei / Prof. Elke Pahl-Weber, Institut für Stadt- und Regionalplanung an der TU Berlin / Gerd Nowakowski, Der Tagesspiegel / Burkhard Dregger, MdA, CDU-Fraktion / Antje Kapek, MdA Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / Wolfram Prieß, MdA, Piratenfraktion / Elisabeth Kruse, Pfarrerin, Verein Treffpunkt Religion und Gesellschaft e. V. / Ulrich Mahnke, Nachbarschaftshaus Urbanstraße e. V. / Das Publikum / Ellen Haußdörfer, MdA, SPD-Fraktion / Katrin Lompscher, MdA Fraktion Die Linke / Sabine Süß, Stiftungsverbund Lernen vor Ort, Köln / Klaus-Dieter Teufel, Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. / Prof. Dr. Klaus J. Beckmann, Deutsches Institut für Urbanistik / Moderation: Elke Frauns, Münster

Ab 16 Uhr können Sie sich mit Ihren Fragen in die Debatte einbringen! Ihre Meinung: das Berlintelegramm! Wie kann sich Berlin sozial und gerecht weiter entwickeln?
Weitere Informationen unter www.berlin.de/2030

31. Mai 2013, 10–18 Uhr

Kulturpolitik neu denken – Neue Ansätze in der Kulturförderung, Kulturkonferenz der Ständigen Kulturpolitischen Konferenz der Partei DIE LINKE.

Pfefferberg, Haus 13, Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin

http://www.die-linke.de/fileadmin/download/termine/2013/130531_kulturkonferenz_berlin.pdf

4. Juni 2013

Konzeptbasierte Musikförderung für den Bund? Diskussionsveranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion im Paul Löbe Haus, 4. Etage, Raum 4.900, Konrad-Adenauer-Str. 1, 10117 Berlin
Programm, Diskussionsteilnehmer/innen und Anmeldung unter

<http://www.spdfraktion.de/service/termine/konzeptbasierte-musik%C3%B6rderung-f%C3%BCr-den-bund>

10. - 12. JUNI 2013

PLATTFORM Theater - Darstellende Künste im Umbruch
im Schloss Genshagen bei Berlin

Die Stiftung Genshagen veranstaltet eine Fachtagung zur Kulturellen Bildung in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Theaterinstitut Deutschland, dem Deutschen Bühnenverein, dem Bund Deutscher Amateurtheater e.V. sowie dem Bundesverband Freier Theater e.V. und der Dramaturgischen Gesellschaft e.V.

Im Zentrum stehen die Herausforderungen, vor denen die Darstellenden Künste und die Kulturinstitutionen angesichts des verstärkten Bildungsauftrags stehen. Dabei geht es nicht allein um die Publikumsgewinnung, sondern auch um die Teilhabegerechtigkeit an kulturellen Prozessen. Dazu gehören beispielsweise partizipative und interkulturelle Ansätze sowie Strategien zur Mitgestaltung und Vernetzung mit theaterfernen Bereichen wie z.B. Stadtplanung und Umwelt.

Anmeldeformular und Programm siehe PDFs im Anhang.

22. Juni 2013

„AUFTAUCHEN UND SZENE ZEIGEN“

Diskussion und Beschließung über einen Verbund von Bühnen- und Kostümbildner/innen
15 Uhr in der TU Berlin, Bühnenbild – Szenischer Raum, Ackerstr. 71-76, 13355 Berlin

Nach dem Scheitern des Jahressteuergesetzes 2013 im Bundesrat ist die „Umsatzsteuer-Ungerechtigkeit“ für Bühnen- und KostümbildnerInnen nicht vom Tisch. Um rechtssichere und gerechte Regelungen zu erreichen und ruinöse Nachforderungen zu verhindern, wird man gemeinsam öffentlichkeitswirksam protestieren müssen und einen langen Atem brauchen. Es fehlt ein tatkräftiger Verbund, Vernetzung, ein gemeinsamer Auftritt. Um über den Sinn und Zweck eines solchen Verbundes zu diskutieren und zu beschließen, laden zehn Bühnen- und KostümbildnerInnen mit dem Bund der Szenografen, dem Kostümforum und der Gesellschaft der Theaterkostümschaffenden GTKos, am Samstag, dem 22. Juni 2013 um 15 Uhr in der TU Berlin so viele KollegInnen wie möglich zu einem ersten großen Treffen ein.

Ganzer Aufruf siehe Word Dokument im Anhang

3. FRISTEN FÜR FÖRDERUNG / AUSSCHREIBUNGEN

Reminder

Proben bei der Diagonale zu Foreign Affairs und Tanz im August

Anmeldefrist: 27.5.2013 (Foreign Affairs) und: 3.6.2013 (Tanz im August)

Die BERLIN DIAGONALE veranstaltet parallel zu den bedeutendsten Berliner Festivals (im Juni Foreign Affairs, dann Tanz im August) Touren durch die freie Berliner Szene. Am Eröffnungswochenende von Foreign Affairs wird es jeweils eine Tour am Freitag, den 28. Juni 2013 und eine Tour am Samstag, den 29. Juni 2013 geben (11-17h). Die Daten für die Touren parallel zu Tanz im August sind Mittwoch, der 28. August 2013 und Donnerstag, der 29. August 2013.

Falls ihr an diesen Terminen probt und Euch vorstellen könnt, Eure Probe für die TourbesucherInnen zu öffnen oder einen kurzen Ausschnitt aus eurer aktuellen Arbeit zu präsentieren, füllt bitte die verlinkten im Word Dokument (siehe Anhang) verlinkten Fragebögen aus.

Die BERLIN DIAGONALE ist ein Projekt des LAFT Berlin, gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union (EFRE) – „Investition in Ihre Zukunft“.

Ganzer Aufruf, siehe Word Dokument im Anhang

Stipendien bei der Berlin Summer University of the Arts der Universität der Künste Berlin

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2013

Für die diesjährige Berlin Summer University of the Arts lobt der Präsident der Universität der Künste Berlin Stipendien aus. Junge Künstlerinnen und Künstler haben bis zum 30. Mai 2013 die Möglichkeit, sich um ein Teilstipendium in den künstlerischen Kursen zu bewerben.

Das Programm der Berlin Summer University of the Arts der UdK Berlin läuft von Mitte Juli bis Mitte Oktober 2013. Die Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Design und Darstellende Kunst richten sich an internationale Kunstschaaffende aller Disziplinen.

Alle Informationen zur Bewerbung und Anmeldung unter: www.udk-berlin.de/sommerkurse

Acker´Festival 2013 - festival for performing arts

20. - 22. September 2013 im AckerStadtPalast Berlin

Bewerbungsfrist: 17. Juni 2013

Mit dem Acker´Festival findet vom 20.-22. September 2013 ein Festival für performative Künste in Berlin Mitte statt, das sich dem Neubeginn, dem Unfertigen und dem Reiz brachliegender Flächen widmet. Das Festival möchte jungen, noch nicht etablierten TänzerInnen, PerformerInnen und bildenden KünstlerInnen die Möglichkeit bieten, diese Nutzfläche umzugraben, bestehende Ansichten umzuschichten und vertraute Szenen umwälzen.

Mehr Informationen siehe PDF im Anhang

ChanceTanz/ Ausschreibung für Anträge auf Projektförderung beim Bundesverband

Tanz in Schulen e.V. im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Antragsfrist: 21. Juni 2013/ Projektbeginn: ab September 2013

Chance Tanz fördert tanzkünstlerische Projekte, die sich an bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche richten und von lokalen Bündnissen getragen werden. Bündnisse können bis zu 6.500 € für eine Tanz_Start Maßnahme bzw. 14.000 € für eine Tanz_Intensiv Maßnahme beantragen.

Die Projekte ermöglichen den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen, eigene Themen einzubringen und diese kreativ umzusetzen. Die Angebote werden von einem Team, dem mindestens ein Tanzkünstler angehört, geleitet.

Weitere Informationen und Ausschreibung unter <http://www.by-tanzschulen.info/30+M5a27fbf1516.html>

Projektförderung für freie Theater und Theater- und Tanzgruppen durch den Berliner Senat
Antragsfrist: 30. Juni 2013

Bis zum 30. Juni 2013 können Anträge auf Einzelprojektförderung, einjährige Spielstättenförderung und Einstiegsförderung für das Jahr 2014 gestellt werden.

Nähere Informationen zu den einzelnen Fördermodulen unter <http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/informationen/maininfo.html>

"Le Sacre du Printemps" - Open Call des HAU Hebbel am Ufer

Einsendeschluss: 30. Juni 2013

Das HAU Hebbel am Ufer ruft in einem Open Call zur choreografischen Auseinandersetzung mit "Le Sacre du Printemps" auf und lädt junge Choreografen und Choreografinnen mit Wohnsitz in Deutschland dazu ein, einen Inszenierungsvorschlag mit ihrer Sichtweise dieses Klassikers zu machen. Die Aufführung sollte nicht länger als 15 Minuten dauern.

Eine Jury wählt zehn der eingereichten Inszenierungsvorschläge aus. Sie werden als Teil der Veranstaltungsreihe im HAU Hebbel am Ufer aufgeführt werden. Neben einem kleinen Honorar (max 1.000 Euro) stellt das HAU nach Absprache einen Proberaum sowie technische und künstlerische Unterstützung zur Verfügung. Im Anschluss wird eine dieser Arbeiten zu einem abendfüllenden Programm weiterentwickelt und durch das HAU koproduziert.

Mehr Informationen unter: <http://www.hebbel-am-ufer.de/programm/festivals-und-projekte/100-jahre-sacre/>

Open Call POOL - Filmfestival für Tanz- und Animationsfilm / Competition / Networking /

DEADLINE: 4. Juli 2013

POOL ist eine seit 2007 bestehende Plattform für Tanz- und Animationsfilme, die Tanz nicht nur filmisch dokumentieren, sondern aus dem Zusammenspiel von Schnitt, Animation, Kamerabewegung und anderen Techniken Tanz und Film zusammenführen und ein neues künstlerisches Format schaffen. Bewerbungen können sich alle Tänzer, Choreographen, Filmemacher, Regisseure, Künstler und Organisatoren mit Tanz- oder Animationsfilm.

Mehr unter: www.pool-festival.de

Kulturstiftung des Bundes - Offene Förderung

Abgabefrist: 31. Juli 2013

Die Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht auf die Förderung einer bestimmten Sparte oder eines bestimmten Themas festgelegt ist. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können. Die Mindestantragssumme beträgt 50.000 Euro und eine gesicherte Kofinanzierung von 20 Prozent der Gesamtkosten ist Voraussetzung.

Weitere Informationen sowie das Online-Formular unter <http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/foerderung/offen/>

4. INFORMATIONEN/ UMFragen

Neue künstlerische Leiterin von Tanz im August

Die finnische Kuratorin Virve Sutinen wurde von einer international besetzten Findungskommission zur Künstlerischen Leiterin des Festivals Tanz im August berufen. Virve Sutinen wird die Festivalausgaben 2014 und 2015 betreuen.

Umfrage des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung

Die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung hat das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) mit der Erarbeitung des jährlichen Monitorings zur wirtschaftlichen Entwicklung der Branche beauftragt. In diesem Zusammenhang ist auch eine empirische Untersuchung bei Selbständigen und kleinen Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland vorgesehen.

Um die Sichtbarkeit der Selbständigen und Kleinunternehmen der Darstellenden Künste zu stärken, bitten wir um Teilnahme an der Umfrage des ZEW unter www.zew.de/kkwumfrage2013

Kaltstart Hamburg/ Regieassistenz - grenzenlose Arbeit oder grenzenlose Möglichkeiten?

Umfrage und Einladung zur Podiumsdiskussion

Das diesjährige KALTSTART-Festival bietet neben dem Bühnenprogramm neue Diskussionsformate an. Der diesjährige Schwerpunkt wird auf dem Berufsfeld der Regieassistenz liegen. Unter dem Motto 'Grenzenlose Arbeit oder grenzenlose Möglichkeiten?' werden unter anderem Tarun Kade (Dramaturg am Stadttheater Bremen), Marie Bues (Leiterin der Rampe Stuttgart) und Stefan Otteni (Freier Regisseur) über ihre Erfahrungen und ihre Sicht auf den Beruf diskutieren. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen! Anmeldung für die Podiumsdiskussion bis zum 01.06.2013 unter kaltstartpro@kaltstart-hamburg.de.

In die Podiumsdiskussion soll außerdem eine Bestandsaufnahme zur aktuellen Situation der RegieassistentInnen einfließen. Daher wird um Beteiligung an der Umfrage siehe Link unten bis zum 1. Juni 2013 an emily@kaltstart-hamburg.de gebeten. Teilnehmen kann jede/r, der zur Zeit als RegieassistentIn tätig ist oder einmal als solche/r tätig war.

Umfrage unter http://www.kaltstart-hamburg.de/uploads/media/Umfrage_Regieassistenz.pdf

5. WEITERBILDUNG/ WORKSHOPS/ SEMINARE

ARTWert Fortbildung:

Methodik und Didaktik in der Kunst- und Kulturvermittlung

Ab 17. Juni 2013. In acht 2-Tages-Blöcken im Abstand von ca. 3 Wochen werden methodische und didaktische Grundlagen für eine zielgruppengerechte Kunst- und Kulturvermittlung als ein (weiteres) Standbein der künstlerisch-kreativen Tätigkeit erarbeitet.

17./18.06. bis 12./13.12.2013, daran schließt sich auf Wunsch noch eine Projektphase an.

<http://www.artwert.de/fortbildung-seminare/info/artikel/2013/februar/zeige/methodik-und-didaktik-in-der-kunst-und-kulturvermittlung.html?chash=eff1b6f53d>

Tamala Clown Akademie

Trainings und Seminare speziell für Profis aus der freien Theaterszene:

Internationale Sommer-Akademie in Konstanz

28.- 31.7.: Die Psychologie der Clowns – mit Davis Shiner

28.- 31.7.: Der Clown und die Rolle – Schauspielmethode zur Erarbeitung einer Rolle
mit Jenny Karpawitz und Udo Berenbrinker

1.- 4.8.: Visual Comedy – mit Olivier Taquin

1.- 4.8.: Emotionaler Humor – mit Udo Berenbrinker

Diese Seminare sind von der Bundesregierung gefördert. Teilnehmer/innen mit einem
Jahreseinkommen von bis zu 26.000€ erhalten einen Bildungsgutschein. Für alle anderen aus den
Landesverbänden wird eine 10%-Ermäßigung angeboten. Anmeldung über online-Formular

<http://www.tamala-center.de/anmeldeformular.html>

Ausbildung zum/r Comedy-Schauspieler/in an (Dauer: 1 Jahr) unter http://www.tamala-center.de/fileadmin/PDF/pdf/2013/Ausbildung/TAMALA_Ausbildung_Comedy_2013-14.pdf

Herzliche Grüße

Das LAFT Berlin Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, genügt eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. Der LAFT Berlin Vorstand

Redaktion: Anne Passow, passow@laft-berlin.de

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.

im Kunstquartier Bethanien

Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Tel: 030-54591600

info@laft-berlin.de

www.laft-berlin.de